

Dresden

zur Weiterbeförderung

Anmerkung.

Jeder Aufgeber hat sich dieser Frachtbrief-Blanquette zu bedienen, welche bei allen Aufnahms-Cassen der Anstalt um den Preis von 2 Nkr. per Stück zu haben sind.

Uebrigens bleibt es jedem Herrn Versender freigestellt, sich derlei Blanquette selbst auflegen zu lassen, nur müssen sie mit den von der Anstalt vorgeschriebenen genau übereinstimmen.

Aufgabs-Station und Aufgabs-Tag	des Aufgebers	Sp. Pfunde Zoll-Gewicht	Wien 24 18	13	Frankirte	Angewiesene	Nach- nahmen
					fl.	kr.	
			Spesen in Vorhinein		"	"	
			dto. nach Eingang		"	"	
		gewöhnliches	Eilgut	23.1588			5056
		voluminöses					
		Allgemeine Versicherung					
		Besondere Versicherung					
		Abladegebühr					
		Spesen-Provision					
		Zufuhr zum Bahnhofe					
		Reparatur					
		Strafgebühr					
		Lagerzins					
		Aufladegebühr					
		Abfuhr vom Bahnhofe					
		Zusammen					
		Abfuhr vom Bahnhofe					
		Reparatur					
		Strafbetrag					
		Lagerzins					
		Aufladegebühr					
		Karte Nr.					
		Summa					
		Tag des Anlangens in der Abgabs-Station					
		Uebergabs- Tag					

Nº

Wien, am 23^{ten} Septbrz 1861.

Eilgut-Frachtbrief.

Mittelst Eisenbahn erhalten Sie auf Grund der gegenwärtig kundgemachten Bestimmungen über die Beförderung der Personen- und gemischten Züge, und der Tarife für die südliche Staats-Eisenbahn nachstehend verzeichnetes Gut.

Der Collien					Versiche- rungs- Gebühr Gulden CM.	Sporco-Pfunde		Bolleten- Anzahl Anzahl	Anmerkung			
Marca	Anzahl	Gattung	Inhalt	Nummer		Zoll-Gewicht						
						nach der Angabe	befunden					
TJS	1	Kiste	Pflanzen Pflanzen/	267		313						
<i>Nachgew. um 9 Uhr Schindl.</i>												
<i>Fracht + Zuzugs bis Wien. Eilgut & frachtatur Eilgut pr Padua f 50.50</i>												

Bei Empfang belieben Sie nebst den Bahngebühren auch die Nachnahme von

Gulden *Fünfzig 50/100 Gulden öinf* zu bezahlen.

Das Gewicht jedes Collo ist einzeln aufzuführen, die Anzahl der Colli, dann die Ansätze des Gewichtes und des Versicherungs-Werthes sind zu summiren. Die Spesen-Nachnahme ist nur vorstehend, und zwar mit Buchstaben, nicht aber auf der Rückseite des Frachtbriefes anzusetzen.

Gustav Ullrich.

Speditions- & Incasso-Geschäft.